

Lächelnd lockt der Tod

HOFKIRCHE - Das Echo-Orgelfestival als Plattform für Luzerner Ensembles: Die Sängerknaben wuchsen zum Thema Tod über sich hinaus.

Gerda Neunhoeffler

Als Gratulation zum neuen Echowerk der Hofkirchenorgel bezeichnete Eberhard Rex, Leiter der Luzerner Sängerknaben, das Konzert am Montag innerhalb des Echo-Orgelfestivals. Und bestätigte damit die Verbundenheit vieler Luzerner Ensembles mit der Hofkirche. Das Thema zu Allerseelen «Vanitas-Vanitatum» wurde mit Leonhard Lechners (1553–1606) «Deutsche Sprüche von Leben und Tod» sowie Hugo Distlers (1908–1942) «Totentanz» vielseitig ausgedeutet.

Dass die Orgel dazwischen nur kurz «zu Wort» kam, verwies auf ihre keineswegs nur solistische Rolle im Zusammenspiel mit Liturgie und Gesang. Zwei Fantasien über Carl Orffs «Carmina burana», von Wolfgang Sieber für Orgel gesetzt, waren nur vermeintlich ein Gegensatz zum Thema. Denn der Hoforganist registrierte fast gespenstisch und nutzte den Raumklang mit dem Echowerk so unergründlich, dass man gerne noch mehr gehört hätte.

Hier aber standen die Sängerknaben im Fokus. Sie sangen mit klaren Akzenten und interpretierten damit glaubhaft die in Lechners Werk zwischen Leben und Tod hin und her wechselnden Texte.

Starker thematischer Akzent

Dass danach Silvia Planzer einen Text von Vaclav Havel zur Luzerner Spreuerbrücke las, leitete schon zum Thema Totentanz über. Und da, nach Bachs Motette «Jesu meine Freude» (mit Priska Zettel-Arnet an der Continuo-Orgel und Dieter Lange am Violone), wuchsen die Sängerknaben in Distlers Totentanz a capella mit voller Konzentration und reiner Intonation über sich hinaus. Und das, obwohl hier schwierige Dissonanzen und krasse Harmoniewechsel fast durchgehend bewältigt werden müssen.

Wie fein lächelnd der Tod locken kann, wie er mit Sprache betört, das machten die von Silvia Planzer vorgetragenen Zwischentexte nach jeder gesungenen Szene zu einer tröstlichen Wirklichkeit. Dass sich weder Bauer noch Kaiser, weder Kind noch Greis vor dem Tod fürchten müsse, gab auch diesem Festival-Konzert einen starken thematischen Akzent.

Gerda Neunhoeffler

Diesen Artikel finden Sie auf Neue Luzerner Zeitung Online unter:

http://www.luzernerzeitung.ch/importe/fu pep/neue_lz/lz_kultur/Laechelnd-lockt-der-Tod;art128769,621861